



# PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Er hat das Ding auf dem Dachboden des Vatikan gefunden!!



▲ Wir danken dem St. Benno Verlag für die kostenfreie Abdruckgenehmigung.  
Aus: Gerhard Mester, Bruder Franz, St. Benno Verlag Leipzig, ISBN-Nr. 978-3-7462-4451-8,  
www.vivat-shop.at . Das Cartoon bezieht sich auf:

*Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen und auf den Knien schaukeln. Jes 66, 12*

## Alternatives Leben

Am 2. Sonntag im Jahreskreis, am 17. Jänner des Jahres 2016, habe ich einmal den Tagesheiligen in den Vordergrund gerückt. Der Heilige, der am 17. Jänner verehrt wird, ist Antonius, der Einsiedler. Nicht der berühmte Antonius von Padua, sondern der weniger bekannte Einsiedler, der in der ägyptischen Wüste lebte. Er ist mein Namenspatron. Er hat zwar bereits im vierten Jahrhundert gelebt, aber es hat mich interessiert, ob er heute noch etwas zu sagen hat, ob wir uns heute noch einiges von ihm anschauen können.

Wir könnten den hl. Antonius als Aussteiger oder als christlichen Alternativen nennen. Als die Kirche des 4. Jahrhunderts den Weg von einer verfolgten zur tolerierten und dann zur privilegierten Gemeinschaft aufstieg, wählte er den Weg der extremen Armut. Nach dem Tod seiner Eltern verschenkte er seinen Grundbesitz, verkaufte seine Habe und zog sich in die Wüste zurück. Nachdem er jahrelang meistens allein

lebte und dabei die Abgründe seiner Seele kennenlernte, erreichte er eine souveräne Gelassenheit. In dieser Wüstenzeit wurde er belohnt durch die Begegnung mit einem lebendigen, befreienden Gott. Antonius wurde aber durch diese Wüstenzeit kein menschenfeindlicher Kauz. Es wird berichtet, er habe Tausende getröstet, Zerstrittene versöhnt und Kranke geheilt. Ein paar seiner Lebensregeln:

- sparsam mit Worten umgehen
- hilfreiche Rede vom leeren Geschwätz trennen
- mit Worten Menschen aufbauen und nicht zerstören
- auf Gott hören und in seiner Nähe verweilen

Liebe Severiner!

Diese Lebensregeln des hl. Antonius könnten auch für die Fastenzeit überlegenswert sein. Ich lade Sie herzlich ein, die Fastenzeit mit dem Abendgottesdienst am Aschermittwoch um 19<sup>00</sup> zu beginnen.

Liebe Grüße von St. Severin!

**Anton Schwinner, Pfarrer**

## Kalendarium

- 05.02.** 18<sup>00</sup> Stille Stunde
- 10.02.** Aschermittwoch  
17<sup>00</sup> Kindergottesdienst  
19<sup>00</sup> Hl. Messe mit Aschenkreuz
- 16.02.** Severin aktiv - Halbtagesausflug
- 18.02.** 19<sup>00</sup> Fastengottesdienst
- 22.02.** 19<sup>30</sup> Kath. Bildungswerk: Vortrag „Bibel für Skeptiker“ von Pater Michael Hüttl, Altenburg
- 24.02.** 16<sup>00</sup> Kleinkindergottesdienst
- 25.02.** 19<sup>45</sup> Reichsbundgruppe - Fastenbesinnung mit Pfr. Schwinner und Adelheid Hammer
- 26.02.** 19<sup>30</sup> Gebetsrunde
- 28.02.** 9<sup>30</sup> Familienmesse

## Vorschau auf März

- 02.03.** 17<sup>00</sup> Fastengottesdienst für Kinder
- 04.03.** 18<sup>00</sup> Stille Stunde

## Gespräch der Gegner

In der Zeitschrift „Die Furche“ vom 14. Jänner 2016 steht auf Seite 3 ein interessanter Artikel. Der Kulturphilosoph Friedrich Heer (1916-1983) hat 1949 ein Buch mit dem Titel „Gespräch der Feinde“ veröffentlicht. Die darin enthaltenen Aussagen haben heute im Rahmen der Auseinandersetzungen rund um die Flüchtlinge nichts an Aktualität verloren. Menschen fordern immer wieder von anderen, dass immer der andere mit dem Frieden beginnen solle. Dabei kann Friede erst möglich sein, wenn die Menschen ein Leben in Konflikten bewältigen. Dass aber jede Seite den Versuch macht, sich in die Seele der anderen zu versetzen, davon hört man wenig. Es müsste dennoch geschehen, will man den drohenden oder längst manifesten Verhärtungen der Gesellschaft entgegenwirken.



Meint ihr glaux

## PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12  
I: www.tulln-stseverin.at  
E: pfarre@tulln-stseverin.at  
T: +43 2272 64539  
Pfarrkanzlei: Mo - Fr: 8-12; Do: 15 - 18<sup>30</sup>

## Severin aktiv

Das Programm für Severin aktiv im Februar mussten wir ändern, da die Schatzkammer leider geschlossen hat. Deshalb fahren wir in das Time Travel Museum nach Wien. Bei einer interessanten Zeitreise lernen wir die Geschichte Wiens kennen.

Termin: Dienstag, **16.02.**

Abfahrt ist um 13<sup>30</sup> vom Parkplatz St. Severin. Der Preis für die Busfahrt beträgt 20 €, der Eintritt in das Museum kostet 16,50 €. Mit der NÖ Card ist der Eintritt kostenlos.

Im März ist eine Fahrt mit dem Riesenrad und ein Besuch bei Madame Tussauds geplant.

Sie können sich schon jetzt nach den Sonntagsgottesdiensten oder in der Pfarrkanzlei anmelden.

## Es ist schön, dass ...



am 10. Jänner bei der Feier des Severinfestes Gäste aus dem Containerdorf auf unserer Pfarrwiese beim Chor St. Severin mitgesungen haben. Mitglieder des Chores haben sie eingeladen, zur Probe mitzukommen. Weil sie sich dort sehr wohl gefühlt haben, ist die Idee entstanden, auch einmal mitzusingen. Pfarrer Anton Schwinner nannte den Chor daher diesmal: „International Choir of St. Severin“.

## Erstkommunionvorbereitung

Seit Jänner 2016 treffen die Erstkommunionkinder, das Vorbereitungsteam und die Tischmütter monatlich an einem Samstag für zwei Stunden zur Vorbereitung der Erstkommunion zusammen. Es werden Lieder für das Fest geprobt, es gibt Spiele, es wird jedes Mal ein wichtiges Thema behandelt. Danach betreuen die Tischmütter ihre Kinder bei der Nacharbeit.



▲ Eine der fünf Tischmüttergruppen am 09.01. bei der Vertiefungsarbeit zu den Themen „Der Hl. Severin“ und „Wir lernen unsere Kirche kennen“

## Frühschoppen „Coffee to help“ und Suppenessen

Die Firmkandidaten laden im Rahmen der Fastenaktion ein zu „Coffee to help“ am Sonntag, **06.03.** Nach der Hl. Messe um 9<sup>30</sup> ist Frühschoppen mit „Coffee to help“ und Suppenessen. Mit dem Reinerlös aus den Spenden beim Gottesdienst und dem Frühschoppen werden die Flüchtlingshilfe und ein weiteres Projekt unterstützt.

Ab dem ersten Fastensonntag (**14.02.**) liegen auch wieder die Würfel zum Zusammenbauen für die Fastenaktion der Diözese „Solidarisch leben“ in der Kirche auf.

## Kultur und Bildung

Noch bis **27.02.:** Fotoausstellung „St. Severin 25 Jahre nach der Weihe der Kirche“

**22.02.,** 19<sup>30</sup>: „Bibel für Skeptiker“ – Pater Michael Hüttl, Stift Altenburg

**01.03.,** 19<sup>30</sup>: Die Hurtigruten - eine Kreuzfahrt der besonderen Art. Fotopräsentation von Maria Knöpfel, Heiligeneich

## Fastengottesdienste

Die Fastenzeit ist ein Gnadenangebot Gottes für die Gemeinschaft der Kirche. Besonders gestaltete Gottesdienste helfen, dieses Angebot anzunehmen. Am Aschermittwoch (**10.02.**) bieten wir zwei Gottesdienste an: um 17<sup>00</sup> für Kinder, um 19<sup>00</sup> für Erwachsene. Bei beiden Gottesdiensten wird das Aschenkreuz erteilt. Am **18.02.** und am **17.03.** laden wir zum Fastengottesdienst für Erwachsene ein. Am **02.03.** gibt es einen Fastengottesdienst für Kinder um 17<sup>00</sup>.

## Statistik 2015

- 51 Taufen
- 12 Trauungen
- 43 Begräbnisse
- 49 Erstkommunionkinder
- 42 Firmkandidaten
- 57 Austritte
- 8 Wiedereintritte

## Geburtstage

vom **01.01.** – **31.01.2016**

- 70. **Lehner** Lieselotte, Technopark; **Havlik** Gertrude, Königstetter Straße;
- 75. **Jörg** Ingrid, Königstetter Straße; **Zeitler** Brigitta, Egon-Schiele-Gasse;
- 80. **Wallisch** Erika, Frauenhofner Straße; **Matschek** Franz, Dr.-Wagner-Jauregg-Gasse; **Wents-eis** Rudolf, Egon-Schiele-Gasse;
- 90. **Cerwenka** Gabriele, Etzelgasse;

## Verstorbene

**Fasching** Edith, im 83.Lj.; **Ott** Rudolf, im 85. Lj; **Hofmann** Alois, im 90. Lj.; **Dungl** Stefanie, im 92. Lj.

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, [akoeff@tulln-stseverin.at](mailto:akoeff@tulln-stseverin.at). Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: druck.at, Leobersdorf